

HiKo₂₁ – Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte – 2022

Das HiKo₂₁ – Nachwuchsforum ist eine Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Preußischen Geschichte. Es dient der Präsentation und dem Austausch über Projekte unabhängig von Epoche und methodischem Zugriff. Zugleich bietet es einen Raum, um Anregungen für laufende Vorhaben zu sammeln, Forschungs-Netzwerke aufzubauen und die Sichtbarkeit der Disziplin »Preußische Geschichte« nach außen zu erhöhen. Als offene, niederschwellige Veranstaltung soll es junge Forscherinnen und Forscher untereinander sowie mit Expertinnen und Experten der Preußenforschung vernetzen.

Das von der Historischen Kommission zu Berlin mit ihrem Nachwuchsnetzwerk HiKo₂₁ organisierte Forum findet erstmalig am 17./18. November 2022 in Berlin statt. Ziel ist es, einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte zu geben und einen interepochalen Austausch über die Geschichte Preußens zu ermöglichen. Das Forum richtet sich vorrangig an Promovierende, die ihre Forschungsprojekte vorstellen und sie mit anderen diskutieren möchten. Vorträge von fortgeschrittenen Studierenden oder jungen Post-Docs sind ebenfalls willkommen. Auf dem Forum, das zukünftig wiederholt werden soll, soll zudem ausgelotet werden, welche Austauschformate vom wissenschaftlichen Nachwuchs in der Preußischen Geschichte nachgefragt werden und welches Angebot geschaffen werden könnte. Vor diesem Hintergrund soll am Tagungsende unter den Teilnehmenden diskutiert werden, welche Formate wünschenswert wären und institutionalisiert werden könnten, um den akademischen Austausch und die Sichtbarkeit nach innen und außen zu stärken.

Das Forum findet ohne ein übergeordnetes Schwerpunktthema statt. So soll Teilnehmenden aus unterschiedlichen Epochen und Teildisziplinen die Gelegenheit gegeben werden, ihre Projekte zu präsentieren und Vernetzungsmöglichkeiten des Forums für sich zu nutzen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Beiträge können auch auf Englisch eingereicht und gehalten werden. Gewährleistet ist, dass Kosten als Aufwandspauschale in Höhe von 150 Euro von der Historischen Kommission getragen werden. Darüber

hinaus bemüht sich die Kommission durch die Einwerbung von Drittmitteln darum, Reise- und Unterkunftskosten (bestenfalls in voller Höhe) zu erstatten.

Einreichung von Beiträgen:

- Abstract von ca. 500 Wörtern, aus dem das Thema des Projekts, die Fragestellung, Methodik, Quellen und der Stand der Arbeit hervorgehen
- wissenschaftlicher Lebenslauf (mit Angaben zur Betreuung sowie etwaigen Veröffentlichungen).

Wir bitten darum, alle Vorschläge in einem Worddokument (oder in einem vergleichbaren Format) einzureichen.

Bewerbungen sind spätestens bis zum **31. Dezember 2021** an info@hiko-berlin.de zu senden.

Die Auswahlentscheidungen werden Ende Februar 2022 mitgeteilt. Bei Zusage muss bis zum 15. Juni 2022 ein deutsch- oder englischsprachiges Paper von ca. 2.500–3.000 Wörtern eingereicht werden, das den Teilnehmenden vorab als Tagungsreader zur Verfügung gestellt wird.

Die Vorträge sollen dreißig Minuten nicht überschreiten. Eine Publikation der Beiträge ist nicht vorgesehen.

Dr. Sascha Bütow – Ellen Franke M.A. – Elisabeth Ruffert M.A. – Daniel Benedikt Stienen M.A.

HiKo₂₁ – Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte – 2022

The HiKo₂₁ – Nachwuchsforum is a conference for young professionals in Prussian history. It enables the presentation of projects independent of the historical era and the methodological approach. At the same time, it offers an opportunity to gather ideas for ongoing projects, to build research networks and to increase the visibility of the discipline ›Prussian History‹. As an open, low-threshold event, it is intended to connect young researchers with each other and with qualified professionals in Prussian history.

The forum, organised by the Historische Kommission zu Berlin with its young researchers' network HiKo₂₁, will take place for the first time on 17/18 November 2022 in Berlin. It aims to provide an overview of current research projects and to facilitate an inter-epochal exchange. The forum is primarily aimed at PhD candidates who would like to present their research projects and discuss them with others. Presentations by advanced students or young scholars who have already completed their doctoral research are also welcome. The forum, which is to be repeated in the future, will also explore which exchange formats are favoured by young academics. Therefore, the participants will discuss at the end of the conference which formats are desirable and could be institutionalised in order to strengthen academic exchange and visibility both internally and externally.

The forum will take place without an overall theme. Participants from different epochs and sub-disciplines will be given the opportunity to present their projects and take advantage of the networking opportunities offered by the forum. The language of the forum is German, although contributions may be submitted and presented in English. Costs for the effort will be borne by the Historische Kommission as a flat rate of 150 euros. If we succeed in attracting third-party funding, it is our intention to cover expenses for travel and accommodation at best complete.

Submission of papers:

- An abstract of approx. 500 words outlining the topic, research question, theoretical approach and method, sources and the status of the research project
- CV (including details of supervision and publications).

We kindly ask you to provide your application as one single document in Word (or any comparable format).

Please send your application by **31 December 2021** to **info@hiko-berlin.de**.

Selection decisions will be communicated by the end of February 2022.

In the case of acceptance to the forum, a paper in German or English of approx. 2,500-3,000 words must be submitted by 15 June 2022 and will be made accessible to the other participants prior to the forum.

Presentations should not exceed thirty minutes. Publication of the papers is not planned.

Dr. Sascha Bütow – Ellen Franke M.A. – Elisabeth Ruffert M.A. – Daniel Benedikt Stienen M.A.